



# VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. - Ausgabe Dez. 8/94

*Frohe Weihnachten  
und einen Guten Rutsch*



Allen Vereinsmitgliedern sowie deren Familien, Freunden und Bekannten wünschen wir  
fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

*Auswahl und  
Beratung sind unsere Stärke!*

**Auf Dauer hilft nur Power!**

**INTERSPORT  
NEUGEBAUER**

TEGEL-CENTER · 13507 Berlin  
MÄRKISCHES ZENTRUM · 13439 Berlin  
SPANDAU ALTSTADT · 13597 Berlin



439 090 - 0  
415 60 95  
333 10 59



# Aus dem Vereinsleben ...

## Der Vorstand informiert...

Zur Information der Mitglieder unseres Vereins gehören neben den Berichten aus dem sportlichen Bereich der Abteilungen auch Kenntnisse über organisatorische und finanzielle Abläufe in unserem Verein, das ist jedenfalls meine Auffassung. Der VfL Tegel hat z.Zt. einen Mitgliederbestand von ca. 2.800 Personen. Nun verkennen offenbar einige dieser Mitglieder den Sinn und den Wert einer solchen Solidargemeinschaft, in der nur durch den freiwilligen Einsatz von „Funktionären“ und die genaue Verwendung der fristgemäß eingezahlten Mitgliedsbeiträge

## Kurzbericht zur Herbstparty am 15.10.94

Und wieder wurde bis in die Nacht hinein getanzt, trotz Baustelle. Die Karten fanden reißend Absatz, so daß wir hoffen, in größeren Räumen **am 14. Oktober 1995** noch mehr Mitglieder und Freunde begrüßen zu können. Bis dann also -

*Dörte Sentfleben*

PS: Besonderen Dank an Hans Hesse für die netten Geschenke (Coca Cola) an die Tanzpaare.

## Jetzt sagen wir mal DANKE

nämlich unserem 1. Vorsitzenden Peter-J. Küstner ein dickes und herzliches Dankeschön für die, besonders im Zusammenhang mit dem Anbau unseres Vereinsheims, geleistete ehrenamtliche Arbeit.

*Die „tolle Truppe“*

## Zum letzten Mal ...

**... in diesem Jahr, melde ich mich an dieser Stelle zu Wort.**

Das Jahr '94 neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Zeit genug für einen kurzen Rückblick. Hätte mir Anfang des Jahres jemand gesagt, daß ich die Zeitung erstelle, hätte ich ihn / sie für verrückt erklärt. Es ist aber so gekommen, und vielleicht nicht nur ich kann auf die geleistete Arbeit (mit anfänglichen Schwierigkeiten) stolz sein. Es darf nicht vergessen werden, daß diese „Arbeit“ nicht mein täglich Brot ist, sondern Hobby. Auch die Tätigkeit des Vorstandes sowie der Abteilungsleitungen ist nicht „Arbeit“, sondern ein **Ehrenamt**.

Schaut man sich im und am Vereinsheim um, so wird man den Neubau nicht übersehen können. Wenn man bedenkt, daß der Baubeginn erst vor ca. 5 Monaten war, ist das bisher fertiggestellte doch schon erstaunlich.

## Und was wird uns 1995 bringen?

Zum einen den Solidaritätsbeitrag, Pflegeversicherung. Kurzum weniger Geld in der Tasche.

Aber auch Erfreuliches, wie die Inbetriebnahme des Neubaus. So wird das Freizeit- und Sportangebot erweitert, die Attraktivität des VfL Tegel 1891 e.V. gesteigert.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des VfL Tegel ein besinnliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch sowie Glück, Gesundheit für das Jahr 1995 und verbleibe bis zur Ausgabe 01/95

Ihr  
Christian Richter

**WAGE & Co.**  
SANITÄTSHAUS  
Feine Dessous und Wäsche  
Sanitätsbedarf  
Orthopädie - Technik

MÄRKISCHES VIERTEL Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin ☎ 415 22 02	HERMSDORF Heinsestr. 27 13467 Berlin ☎ 404 11 35	TEGEL Berliner Str. 93 13507 Berlin ☎ 433 92 64	NEU: MARZAHN Allee der Kosmonauten 47 12681 Berlin ☎ 54 783-162
---	---	--	--

diese Gemeinschaft erst funktionsfähig ist.

**Leider muß ich nun feststellen, daß im Jahre 1993 38 Personen insgesamt DM 5.108,— an Mitgliedsbeiträgen nicht bezahlt hatten, obwohl dem daraufhin eingeleiteten Mahnverfahren beim Rechtsanwalt dreimal Mahnungen an diese säumigen Mitglieder vorausgegangen waren.**

Im Zuge dieser Mahnverfahren wurden von 28 Personen DM 3.858,— überwiesen. Daß diese Mahnverfahren den säumigen Zahlern zusätzliche Anwalt- bzw. Gerichtskosten gebracht haben, sei nur am Rande vermerkt.

Aber auch **1994** haben nach dreimaligen Mahnungen **47 Personen DM 6.474,— an Mitgliedsbeiträgen nicht bezahlt.**

Am 21.10.94 wurden die Mahnverfahren beim Rechtsanwalt eingeleitet. Eine wenig erfreuliche Information, aber gerade deshalb erforderlich.

*Gerhard Pietsch*

## Herzlichen Dank

an alle Gratulanten der Koronarsportgruppe und dem Vorstand des VfL Tegel für die Blumen und Glückwünsche zu meinem 87. Geburtstag.

*Richard Nadol*

## Mir hamse als jeheilt entlassen!

Herzlichen Dank für freundliche Besuche im Krankenhaus sowie Genesungspost für knifflige Operation. Ich kann nun hoffen und ich danke Euch mit herzlichen Grüßen

*Walter Schwanke*

## An alle Abteilungen

Bitte denkt an Eure Jahresversammlungen im neuen Jahr.

## Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Januar

**18 Jahre wird:**  
Herzog, Andreas 28.01.1977 Handball

**50 Jahre werden:**  
Schaarschmidt, Wolf-Henner 8.01.1945 Judo  
Richter, Hans Joachim 9.01.1945 Tennis

**60 Jahre werden:**  
Hausbrandt, Jenny 3.01.1935 Turnen  
Zimpel, Hans-Joachim 4.01.1935 Turnen  
Roggenthin, Werner 6.01.1935 Tennis  
Meerwald, Manfred 31.01.1935 Koronar

**80 Jahre werden:**  
Boldt, Horst 25.01.1915 Tennis  
Zech, Irene 25.01.1915 Turnen

**82 Jahre wird:**  
Pollak, Heinz 30.01.1913 Tennis

### und im Februar

**18 Jahre werden:**  
Keller, Wolfgang 18.02.1977 Handball  
Szilinsky, Dennis 19.02.1977 Handball  
Bleyer, Thorsten 26.02.1977 Tanzen

**50 Jahre wird:**  
Wacker, Bernd 22.02.1945 Tennis

**60 Jahre werden:**  
Klapczynski, Manfred 13.02.1935 Koronar  
Krüger, Manfred 13.02.1935 Tennis

**70 Jahre werden:**  
Stolzenburg, Rudolf 8.02.1925 Leichtathletik  
Nöldner, Gerhard 14.02.1925 Koronar

**75 Jahre wird:**  
Dusedann, Edith 21.02.1920 Turnen

**81 Jahre werden:**  
Mundt, Gertrud 5.02.1914 Turnen  
Müller, Gerda 7.02.1914 Turnen

**83 Jahre werden:**  
Schattschneider, Käthe 24.02.1912 Tischtennis  
Schwanke, Charlotte 25.02.1912 Turnen

**85 Jahre wird:**  
Marsche, Walter 8.02.1910 Turnen

**88 Jahre wird:**  
Schwanke, Walter 20.02.1907 Turnen

## Ich sage herzlichen Dank

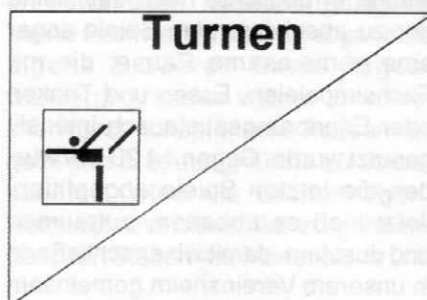
für die mir überbrachten Blumen und Glückwünsche anlässlich meines Geburtstages. Ich habe mich sehr gefreut.

*Erich Bethge*

## Wichtige Änderung

Berichte für das Nachrichtenblatt bitte ab sofort über die Pressewarte der Abteilungen einreichen.

*Die Pressewartin*



## Freizeitvolleyball- Turnier der Turnabteilung

Am 6. November war es wieder soweit. Die Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer hatten zu ihrem 3. Turnier eingeladen, das diesmal als Freizeitturnier mit nationaler Beteiligung stattfand. Zwei Mannschaften des VfL Lüneburg, mit dem uns eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet, und eine Mannschaft des TSV Adendorf (10km von Lüneburg entfernt) waren am Samstagnachmittag angereist.

Um 9 Uhr am Sonntag fanden sich die teilnehmenden 9 Mannschaften dann in der Sporthalle Cyclopstr. ein. Nachdem die Spielfelder aufgebaut, das von den „Tegeler Frauen“ vorbereitete Kuchenbuffet hergerichtet und die Spielunterlagen an die Mannschaften verteilt waren, wurde (nach kurzer Begrüßung) mit dem Spielbetrieb begonnen.

In lockerer, freundschaftlicher Atmosphäre wurde bis zum Nachmittag um jeden Ball und jeden Punkt gekämpft. Die von den teilnehmenden Mannschaften zu stellenden Schiedsrichter haben positiv zur guten Stimmung beigetragen, da, dem Anlaß eines Freizeitturniers angepaßt, nicht zu streng gepfiffen wurde und so die Spielfreude und der Spaß gefördert wurde. Spielfreie Zeiten wurden zum



# Blumenhaus Flöter

**Fleurop  
Service**



- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** ( In und um Tegel )

**Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71**  
**Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldallee · Telefax 433 98 97**

Plausch und zur Stärkung genutzt. Die „straffe Führung“ der Turnierleitung ermöglichte nach der Hälfte der zu absolvierenden Spiele sogar eine gemeinsame Pause, die mit Fachsimpeleien, Essen und Trinken oder Erinnerungsaustausch intensiv genutzt wurde. Gegen 14.20 Uhr wurden die letzten Spiele abgepfiffen. Jetzt hieß es abbauen, aufräumen und duschen, damit wir anschließend in unserem Vereinsheim gemeinsam das sportliche Treffen ausklingen lassen konnten.

Der „Ausklang“ im Vereinsheim wurde von unserer Abteilungsleiterin Gudrun Knüppel, die natürlich auch zu Turnierbeginn mit einer Spende für das Kuchenbuffet in der Halle erschienen war (dann aber noch 4 andere Veranstaltungen der Turnabteilung besuchte), mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Um den „offiziellen Teil“ beenden zu können, wurde anschließend die Siegerehrung vorgenommen. Diese nutzte Klaus, der Leiter der Freizeitvolleyballabteilung des VfL Lüneburg, uns als Dankeschön für die Einladung ihren Vereinswimpel und einen Volleyball mit den Unterschriften der Mannschaftsmitglieder zu überreichen.

Sieger, mit 2 Punkten Vorsprung vor den Zweit- und Drittplazierten, wurden die Neuköllner Koalas. Auf Platz 2 (wegen des besseren Punktverhältnisses im direkten Vergleich zum Dritten) folgte TuSpo. Platz 3 belegte VfL Tegel I, Platz 4 der VfL Lüneburg I, Platz 5 die Mannschaft des TSV Adendorf und Platz 6 der VfL Tegel II. Für Platz 7 und 8 mußte wieder der direkte Vergleich herangezogen werden. Hierbei schnitt die Mannschaft VfL Tegel III besser ab und landete auf Platz 7. Den 8. Platz beanspruchte der VfL Lüneburg II für sich, so daß „die rote Laterne“ für den VfB Hermsdorf blieb.

Bei Speis und Trank, Geklöne und

Erfahrungsaustausch saßen wir noch zwei bis drei Stunden zusammen. Die siegreiche Mannschaft ließ sich nicht lumpen und reichte den gewonnenen Pokal, gefüllt mit Sekt, herum. Einhellig war die Meinung, wieder einen gelungenen sportlichen und geselligen Tag verbracht zu haben und alle versprachen, beim 4. Freizeitvolleyball-Turnier im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Zum Schluß noch einige Worte von mir, der ich in diesem Jahr zum ersten Mal Organisator war:

Ein solches Turnier zu organisieren und durchzuführen ist ohne Hilfe nicht möglich. Deshalb an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer aus unseren Reihen, die sich, ohne daß großartig gebeten werden mußte, freiwillig und spontan angeboten haben und tatkräftig angepackt haben. Einige möchte ich, ohne die Leistung der anderen in den Schatten zu stellen oder gar gering zu schätzen, namentlich erwähnen. So z.B. unsere Turnierleitung mit Uta, Karola, Monika und Uschi, die perfekt gearbeitet haben und wesentlich zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Auch Hans-Dieter, der wieder für die Urkunden zuständig war, soll nicht unerwähnt bleiben.

*Günter Bojahr*

## Jugendwettkampf des Berliner Turnerbundes

Noch zu nachtschlafender Zeit (für einen Sonntag) machten sich die Turnerinnen am 6.11.94 auf nach Borsigwalde. Um 8.30 Uhr startete der gemeinsame Geräteaufbau in der Miraustraße. Gestartet wurde in zwei verschiedenen Gruppen. Gruppe A L5-L6, Gruppe B L7-L8 der Jahrgänge 1975-1980. Auch unsere Jugendlichen aus Borsigwalde rafften sich

noch kurz vor den Vereinsmeisterschaften auf, eine Mannschaft für den Jugendwettkampf des BTB zu melden. Wir turnten in der Gruppe B L7-L8 mit Sandra Schröter, Juliane Prillwitz, Katja Krüger und Jennifer Ney, mußten allerdings auf eine unserer besten Turnerinnen Maren Sieber verzichten, da sie sich einen Bänderriß zugezogen hatte. Schon beim Einturnen lagen bei uns die Nerven etwas blank, so daß der Wettkampf nicht ganz so optimal für uns verlief. Aber es sollte für uns ja eine kleine Generalprobe für die Vereinsmeisterschaften sein. Somit war es nicht ganz so schlimm, wenn das eine oder andere noch nicht so lief. Trotz guter Ansätze belegten wir von 4 Mannschaften der Gruppe B den folgenden Platz:

1. VfL-Lichterfelde 81,350 Punkte
2. TSV-Wittenau 78,325 Punkte
3. Tempelhof-Mariendorf 75,275 P.
4. VfL Tegel 72,375 Punkte

Die Gruppe A hatte leider nur 2 Mannschaften, erster wurde der PSV Olympia und den zweiten Platz belegte TIB. Es wurden dann noch die besten Turnerinnen einer jeden Mannschaft mit einem kleinen Präsent versehen. Bei uns hieß diesmal mit 25,525 Punkten Juliane Prillwitz die Siegerin.

Es war ein sehr schöner harmonischer Wettkampf und für uns eine gute Vorbereitung für die Vereinsmeisterschaft. Ich hoffe, daß unsere Jugendlichen auch weiterhin am Ball bleiben und im nächsten Jahr wieder an den Start gehen.

*Yvonne Roth*

**55.**

## Freizeitvolleyballturnier des BTB

Die Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer unserer Turnabteilung waren

wieder mit 3 Mannschaften dabei: Am 25. September vertrat unsere zweite Mannschaft in der Einstiegsrunde A unsere Vereinsfarben. 3 Frauen und 4 Männer freuten sich auf das Volleyballspielen. Aber, dieser Sonntag war nicht ihr Tag (irgendwie „standen die Mädels und Jungs neben sich“). Gleich zu Beginn des Turniers hatte Arnim Pech, der sich - wie er meinte - einen Finger verstauchte (die Verstauchung stellte sich später als Bruch heraus). Tape-Band und „Zähnezusammenbeißen“ halfen und Arnim spielte bis zum Turnierende weiter. Mit Glück und Gelassenheit wurde ein 5. Platz erreicht, der den Klassenerhalt bedeutete.

VfL Tegel I trat in Mindeststärke (3 Frauen und 3 Männer) am 16. Oktober in der Staffel II der Hauptergänzungsrunde an. Nach anfänglich gutem Spiel sank das Niveau zwischendurch ab, konnte aber zum Turnierende hin wieder gesteigert werden. Spielwitz, Ehrgeiz und ein wenig Glück brachten am Ende den für den Klassenerhalt wichtigen 6. Platz. Erwähnenswert in dieser Staffel war die ausgeglichene Spielstärke der teilnehmenden Mannschaften. Zwischen dem Sieger und der auf Platz 7 stehenden Mannschaft lagen lediglich 5 Punkte.

In der Staffel III der Hauptergänzungsrunde am 23. Oktober war dann der VfL Tegel III gefordert. Ungewohntmäßige Leistungen der angetretenen 3 Frauen und 3 Männer ließen kein gutes Abschneiden erwarten. Irgendwann ging dann aber doch der berühmte Ruck, wenn auch in abgeschwächter Stärke, durch die Mannschaft. Hinzu kam die Erfahrung vieler Turnierteilnahmen, die voll ausgespielt wurde, so daß sich auch unsere dritte Mannschaft mit dem 6. Platz den Klassenerhalt sicherte.

*Günter Bojahr*

### Wanderfahrt der Ehepaarturner vom 7.10.-9.10.94

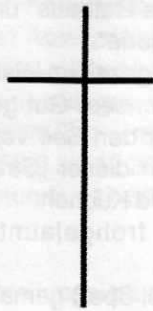
Auch die nun 21. Wochenendfahrt der Ehepaarturner beendete ich mit der schon traditionellen - Heiserkeit. Alles begann wie gewöhnlich. Wolfgang und Uta erschienen als letzte: Die Busfahrt begann mit Verspätung, erst um 17.02 Uhr, eine schwer auf-

zuholende Verzögerung, die ihre zusätzliche Würze durch völlig unvorhersehbare Staus auf dem Berliner Ring bekam.

Reinhard, unser Busfahrer, der sich zu späteren Zeiten noch als wahres Prachtstück erweisen sollte, meisterte jedoch diese Rückschläge problemlos, so daß am Abend genügend gemütliche Stündchen im „Wippraer Hof“ in Wippa an der Wipper im Süd-

harz zur Verfügung standen. Spätestens hier konnte auch ein grundsätzliches Problem dieser Ehepaarturnerwochenendfahrt gelöst werden: Die von Wilja vorgelegte unbegreifliche Erklärung ihres Gerd, daß sie noch in häuslicher Gemeinschaft mit ihm lebe und sie ohne seine Aufsicht sowohl an dieser Wanderfahrt teilnehmen als auch frei über das gebuchte Doppelzimmer verfügen dürfe. Wilja handelte, richtig. Nach zu kurzer Nacht peitschte Sabine am

Samstagmorgen zum Frühstück, Günter zum erstaunlich pünktlichen Abmarsch. Wippa, dieser bekannte, im bewaldeten Talkessel gelegene kleine Fackwerkort, bietet sogar eine eigene Brauerei! Diese Tageswanderung, immer wieder unterbrochen durch schöpferische Pausen der geistigen Erbauung, führte zu so bekannten Orten wie Greifenhagen, Hettstedt und Mausfeld, zu geheimnisvollen Stätten wie Marieneiche und



Die Turnabteilung trauert um zwei ehemalige langjährige Mitglieder.

Im Alter von 82 Jahren verstarb  
**Alfred Wacker**

und erst 50 Jahre alt war  
**Doris Hübner.**

Wir werden beide sehr vermissen.

*Die Abteilungsleitung*

## Mode kennt kein Alter

## aber eine erste Adresse:

...modisch mit

# Mitzky

Grußdorfstraße 10 - 11  
13507 Berlin - Tegel

Damen - Oberbekleidung  
aus den Kollektionen führender Hersteller

**Eilige Änderungen  
innerhalb 3 Stunden**

Schäferbude. Die liebevolle Landschaft ist Teil und Perle des Europäischen Fernwanderweges „Nordsee-Harz-Masuren“, den wir hier erleben durften.

Wack're Turner erschüttert nichts. Sie traten vollzählig an zum zelebrierten Abendmenü und erwiesen sich gestärkt und gerüstet für die bevorstehenden schweren Stunden, die durch Beiträge verschiedener Art gestaltet wurden. Besonders erwähnenswert bleibt Herbert, der über intime und geheime Informationen aus unserer bisherigen Bundeshauptstadt verfügte. Olympische Dimensionen erreichten Karin, Dagobert, Reinhard (unser Busfahrer!) und Wolfgang, die im Wettkampf „Gaudimax“ medaillenverdächtige Geschichten aus dem wahren Leben darboten. Äußerst knapp konnte Wolfgang mit dem Vortrag „Opa Knacke“ einen Punktevorsprung gewinnen und den Ersten Preis, gabellosen Blaubeerkuchen, einfahren. Geschichten, die das Leben heiter stimmen, prägten den weiteren Verlauf, dessen Ende jeder individuell für sich bestimmen durfte, ein Ende, das zwar den Anfang des nächsten Tages leidvoll beeinflusste, nicht aber den pünktlichen Beginn der Frühschoppenwanderung nach Braunschwege. Und hier, im allseits beliebten Sauna-Café, erhielt Manfred seine Südharz-Taufe, durchgeführt von Neptun in Gestalt der Wirtin, die, entsprechend seiner Größe, ein volles Bierglas benötigte, um ihn würdig zu befeuchten.

Dieses ergreifende Erlebnis überragte alle anderen dieses Tages, die deshalb hier unerwähnt bleiben. Rückweg. Abschiedessen. Rückfahrt. Pünktliche Ankunft. Was ist abschließend zu sagen? Eine runde Sache. Zufriedenheit bei allen Teilnehmern. Ein zwergfellschädigendes Wochenende ging zu Ende. Ich danke den Organisatoren Günter und Sabine. Ich empfehle das Haus „Wippraer Hof“, dessen Anschrift und Telefon ich gerne bei vertraulichem Gespräch im Vereinslokal weitergebe.

Werner

## Dankeschönfahrt der Turnabteilung in Biesenthal

Abfahrt 10.00 Uhr Vereinsheim. Im Bus geschichtliche Nachhilfe in Heimatkunde.

Kurze Pause in Sommerswalde - Besichtigung „Rotes Rathaus“ und das „Reichstagsgebäude“.

Ankunft zur Mittagszeit im Waldhotel am großen Wukensee. Gut gestärkt umwanderten wir den See von links und rechts. Nach dieser „Strapaze“ gab es Kaffee und Kuchen.

Danach ging's frohgelaunt nach Haus.

Es hat wieder viel Spaß gemacht.

Wir danken dem Reisetem!

C.+A.



### Bitte vormerken!

Die 11. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung findet am Freitag, dem 20. Januar 1995, um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsberichte:  
Abteilungsleitung  
Kassenwart  
Sportwart
- 2) Aussprache zu den Berichten
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Kassenwartes
- 5) Entlastung der Abteilungsleitung
- 6) Neuwahl des Blockes II der Abteilungsleitung  
(stellv. Abteilungsleiter - Kassenwart - Sportwart)
- 7) Haushaltsplan 1995
- 8) Wahl der Kassenprüfer
- 9) Besetzung der Ausschüsse im Hauptverein
- 10) Anträge
- 11) Verschiedenes

zu Punkt 10) - Anträge müssen schriftlich, bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung, bei der Abteilungsleitung eingereicht werden (Poststempel).

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.  
Die Abteilungsleitung

**Die Abteilungsleitung  
wünscht allen  
Abteilungsmitgliedern  
und ihren Familien ein  
frohes Weihnachtsfest,  
einen besinnlichen  
Jahreswechsel und ein  
erfolgreiches Jahr 1995.**

## Keine Ruhepause für die Langstreckenläufer des VfL Tegel

Auch nach dem erfolgreich abgeschlossenen Berlin Marathon gab es keine Ruhepause für unsere Langstreckenläuferinnen und -läufer. Teilweise liefen für einige noch die Vorbereitungen für den New York Marathon, andere wollten ihre 25km Zeiten für den Spiridon-Wettbewerb verbessern oder noch für den Berliner Läufer-Cup fleißig Punkte sammeln. So war jeden Sonntag eine Gruppe unterwegs, um an Wettkämpfen teilzunehmen. Hier nun die einzelnen Ergebnisse:

### Kurpark-Lauf in Bad Freienwalde am 3.10.94

Frauen -7,5km-  
Carola Quander 35:39 Min.  
(1. Platz Klasse W 30)  
Sabine Quander 38:57 Min.  
(1. Platz Klasse W 40)

Männer -15km-  
Ingo Balke 1:11:13 Std.  
(2. Platz Klasse M 55)  
Horst Stepke 1:23:00 Std.

### 17. Zwei-Burgen-Lauf in Belzig über 25km am 9.10.94

Olaf Böttge 1:34:11 Std.  
Ingo Balke 2:01:03 Std.  
Peter Hartmann 2:31:04 Std.

Horst Stepke -8km- in 39:17 Min.

Unsere Betreuerinnen Gaby Ohliger, Renate Hartmann und Brigitte Kulczak wanderten diesmal die 8km lange Strecke in 1:34:00 Std.

### 33. Volkslauf der LG-Süd am 16.10.94 über 10km

Horst Stepke 49:40 Min.  
Peter Hartmann 51:33 Min.

## 10. Weißenseer Herbstlauf am 23.10.94

Frauen 10km

Carola Quander 51:09 Min.  
Hella Schelte-Groß 52:14 Min.  
Sabine Quander 54:32 Min.

Männer 15km

Horst Stepke 1:20:28 Std.  
Peter Hartmann ist leider nach der 3. Runde wegen der steilen und langen Anstiege „entnervt“ ausgestiegen.

## 8. Wuhlheide-Marathon am 6.11.94

Hella Schelte-Groß 4:06:00 Std.  
(2. Platz Klasse W 45)  
Udo Oelwein 3:38:09 Std.  
*Ingo Balke*

Noch nicht stimmberechtigte Teilnehmer am Koronarsport und Mitglieder anderer Abteilungen können als Gäste teilnehmen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

An diesem Tag wird die 3. Trainingsstunde (18.30-19.30h) auf die 2. Trainingsstunde (17.30-18.30h) vorverlegt.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 alles Gute.

**Vielen Dank, lieber Gerhard,**

daß Du Dich für die Koronarsportgruppe nach Strasen vom 14.10. bis 16.10.94 so gut für uns eingesetzt hast. Bei unserem Kurzurlaub klappte aber auch alles. Ob es die Unterkunft, Essen oder das Wetter war. Auch die Pilzsammler sind auf ihre Kosten gekommen. Wir würden uns freuen, wenn Du noch des öfteren so etwas oder ähnliches für uns organisieren würdest.

*Waltraud Fritsch und die Teilnehmer der Wochenendfahrt*

## Tennis



### Wichtige Mitteilung?

Am 3. 11. 1994, auf dem (hoffentlich letzten !!) Höhepunkt des Heizungsausfalls in unserer Traglufthalle, hingen dort zwei Zettel DIN A4 Querformat mit dem folgenden Inhalt: „

### Wichtige Mitteilung !

Im Interesse der aktiven Tennisspieler/innen und deren Besucher/innen weisen wir darauf hin, daß der Verein nicht für gesundheitliche Schäden infolge des Aufenthalts in der Eishalle haftet. Es wird empfohlen, sich durch das Tragen entsprechender Kleidung (Pelzmützen, Fausthandschuhe, Wintermäntel, Angora-Unterwäsche usw.) selbst ausreichend zu schützen. Auch die Einnahme warmer Getränke (Grog, Glühwein, Hustentee u.ä.)

## Koronar



### Einladung zur Jahresversammlung

Sie findet am Dienstag, dem 31.1.95, um 19.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29 in Berlin Tegel statt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Kassenwartin/Kassenwartes und des Schriftführers
7. Anträge, Aussprache und Beschlußfassung
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1995



Internationale Kosmetik  
im Trend der Zeit

Wo Sie uns finden:

13507, Tegel-Center  
13409, Residenzstraße 3  
13437, Oranienburger Straße 85

PARFÜMERIE  
**Zummerl**

ist zur Vorbeugung dringend angeraten.

Friedrich Frostbeule Eishallen-Kommission

Nun stellt sich mir die Frage, was wollte uns der Schreiber dieses Neunzeilers eigentlich sagen?

Ich denke, hier sollte in einer mehr oder weniger lustigen Art auf die kalte Halle aufmerksam gemacht werden. Nur: Wer die Halle betrat und den Weg bis zu diesen „Mitteilungen“ zurückgelegt hatte, fühlte schon längst, was ihn in dieser Halle erwartete. Insofern waren diese Zettel sicher wenig hilfreich, nutzten keinem der Tennisspielerinnen und -spieler. Vielmehr wurden hier Energie und Zeit in das Formulieren, Schreiben und Anheften eines Schriftstückes investiert, die doch sehr viel besser bei der Beseitigung des vorhandenen Problems eingesetzt worden wären. **Schade, sind wir doch für jede auch noch so kleine Hilfe dankbar!!**

Alle Mitglieder unseres Vereins möchte ich an dieser Stelle über unsere Vorgehensweise bei der Bekämpfung von Störfällen der Betriebsanlagen unserer Tennishallen informieren, in der Hoffnung, daß wir auch die entsprechende Unterstützung durch Sie erfahren:

1. Wir können nur aktiv werden, wenn wir von diesen Betriebsstörungen auch erfahren (das geschieht leider immer erst dann, wenn wir die Anlage selbst nutzen!). Wir sind daher eigentlich auf Sie angewiesen und haben zu diesem Zweck in den Hallen Namen und Telefonnummern von zuständigen Ansprechpartnern angegeben. Selbstverständlich werden wir unse-

re Anlagen weder persönlich (und zwar aus Zeitgründen) noch durch einen Platzwart (aus finanziellen Gründen, was ja sonst über die Mietgebühr zu regeln wäre) rund um die Uhr überwachen.

2. Die (z.B. durch Ihren Telefonanruf) informierten Ansprechpartner versichern Ihnen, daß sie sich stets unverzüglich um die Beseitigung der Beanstandung bemühen, denn wir wissen, daß Sie durch Ihre Mietgebühr auch einen Anspruch auf eine voll funktionstüchtige Anlage haben. Sollten wir in Eigenleistung (was ja oftmals der schnellste Weg ist) den Schaden nicht beheben können, so werden die durch Wartungsverträge gebundenen Firmen zu jeder Tages- bzw. Nachtzeit "alarmiert".

3. Wir lassen auch nicht locker, wenn die dann zuständigen Firmen nicht erscheinen bzw. ihre Arbeit als beendet erklären. Hier kontrollieren wir auf jeden Fall sofort unaufgefordert und im Rahmen unserer Möglichkeiten, ggf. unter Hinzuziehung von Fachleuten.

Das bedeutet natürlich nicht, daß es nicht auch komplizierte technische Probleme geben kann, die von Zeit zu Zeit wieder auftreten und deren Behebung eine längere Zeit in Anspruch nehmen (diese Erfahrung wird jeder auch schon in seinem privaten Umfeld gemacht haben).

4. Sie können sicher sein, daß wir alles daransetzen, damit die gesamte Anlage reibungslos läuft, denn nur so geraten wir nicht in die Schußlinie der Mitglieder, die nur allzu schnell und allzu laut kritisieren, ohne wirklich Einsicht in den Ablauf der Dinge zu haben.

5. Aus Gesprächen der letzten Tage weiß ich, daß nicht allen Mitgliedern klar ist, wie die Heizungsanlage funktioniert.

Die Halle bleibt nur dadurch stehen, daß ununterbrochen Luft mit Überdruck zugeführt wird. Diese Luft ist immer dann **warm**, wenn die von uns am Thermostat auf 15°C vorgewählte Temperatur nicht erreicht ist; sie ist immer dann **kalt**, wenn die Innentemperatur über 17°C liegt und somit das Thermostat den Brenner vorübergehend abschaltet, bis die Innentemperatur wieder unter 15°C liegt, usw....

Peter Klingsporn  
(Einer der Ansprechpartner)

## Vereinsjugend



## Kullerköpfe

Die Kullerköpfe kommen am 22.12. (und nicht am 20.12., wie versehentlich in Heft 6 gedruckt) um 16 Uhr ins Vereinshaus. Mitzubringen sind DM 2,50 und ein Sitzkissen.

Michael Zender

## Ferienclub Popcorn...

Ist es diesmal nicht, wo wir hinfahren. In den Winterferien 1995 geht es in den Schnee nach Thüringen. Infos bei Rainer unter Telefon 432 81 93.

Michael Zender



# CAMEL TROPHY

## ADVENTURE WATCHES

Uhrmachermeister

### Warbinek

Nur in der Fußgängerzone  
Juwelier am Tegel-Center

13507 Berlin Gorkistraße 5 Tel.: 433 78 63

Gold Perlen Platin - Fachgeschäft



Tegel



## Ringen



### Einladung

#### Eltern- und Jahresversammlung Schwerathletik/Ringen

15.1.1995 im Vereinsheim  
10.00 Uhr Begrüßung und Festlegung  
der Tagesordnung

Berichte der Abteilungsleitung  
Sport- und Kassenwart  
PrEssewart  
Jugend-, Zeug- und Gerätewart  
Entlastung  
Neuwahl  
Abteilungsleiter Sport- und Kassen-  
wart  
Stellvertreter  
Jugend, Zeug- und Gerätewart  
Etat 1995  
Verschiedenes  
Anträge an die Abteilungsleitung gem.  
Satzung

Allen Sportfreunden und deren Ange-  
hörigen und Freunden eine besinnliche  
Weihnacht und einen guten  
Rutsch in das Jahr 1995

*Hans Welge*  
1. Abteilungsleiter

### Die Ringer in Forst

In dem 41. Wochenende des Jahres  
1994 reiste die Ringermannschaft des  
VfL Tegel zum ersten Mal nach Forst.  
Da bei den Tegelern noch immer drei  
Leistungsträger (Dirk Schäning „ver-  
schollen“, Ralf Tack chronische  
Schulterverletzung und Kubilay  
Soysal Leistenbruch) ersetzt werden  
müssen, hatte man zu keiner Zeit des  
Wettkampfes eine Gewinnchance.  
Nur der in der Landesliga bisher noch  
unbesiegte Leichtgewichtler Oliver  
Welge konnte zur Ehrenrettung des  
VfL durch einen Schultersieg ein zu  
Null Ergebnis verhindern.

Am nächsten Sonnabend geht es  
nach Berlin Lichtenberg, wo SNW-  
Moabit Siegfried Nordwest den dortigen  
Ringerverein übernommen hat.  
Dort hoffen die VfLer mal wieder ei-

nen Mannschaftssieg zu erkämpfen,  
da die SNW Ringer auch Verletzungs-  
probleme haben. Wie hart in diesem  
Jahr die Kämpfe ausgetragen wer-  
den, macht der Tabellenstand deut-  
lich. Nach 6 Wettbewerben führt der  
Bundesligaabsteiger SC Berolina  
Neukölln mit 2:10 Punkten aufgrund  
der besseren Unterbewertung. Lok  
Oranienburg und Cottbus/Forst folgen  
mit gleichem Punktestand. Die ande-  
ren Berliner Vereine TRV II, VfL und  
SNW konnten bisher lediglich erst ei-  
nen Wettbewerb gewinnen.

*Hans Welge*

### Vier Siege für VfL Ringer

Im Mannschaftskampf der LL Berlin-  
Brandenburg gegen Siegfried Nord  
West am Sonnabend, dem 22.10.94,  
gelang es den Tegeler Ringern vier  
der insgesamt acht Einzelkämpfe zu  
gewinnen.

Einen entscheidenden Beitrag zu die-  
sem ausgeglichenen Ergebnis leiste-  
te der VfLer Nachwuchsringer Frank  
Dins. Der Schultersieg des 15jährigen  
ist besonders erwähnenswert, da er  
als Bantamgewichtler 57kg im Feder-  
gewicht bis 62kg antreten mußte.  
Somit konnte Mannschaftskamerad  
Sedat Altamis im Bantam eingesetzt

werden. Die takti-  
sche Maßnahme  
ging auf, Sedat be-  
zwang seinen Kon-  
trahenten durch  
Schultersieg. Mit  
einem weiteren  
Sieg des Altmei-  
sters Gerhard  
Schlickeiser (59  
Jahre) führten die  
Tegeler dann auch  
bis zur Hälfte des  
Wettbewerbs.

Nach der Wett-  
kampfpause ge-  
lang es aber weder  
Manuel Fuentes  
gegen Thomas  
Rother (ehem.  
DDR Meister) noch  
dem zweiten Mann-  
schaftsoldie Ünal  
Inceoglu 46 Jahre,  
gegen Joachim  
Scharff (3. Platz  
Deutsche Junioren  
1990) zumindest  
einen Punkt zu ge-

winnen.

Erst im letzten Kampf des Abends im  
Weltergewicht bis 74kg konnte Oliver  
Welge einen Sieg erkämpfen und so-  
mit die Moral der Mannschaft durch  
ein ausgeglichenes Ergebnis für kom-  
mende Aufgaben stärken.

Weil aber noch immer Leistungsträ-  
ger der Mannschaft fehlen, hofft man  
- am 29.10.94 um 17.30 Uhr in der  
Humboldt-Schule - gegen Lok  
Oranienburg auf die Unterstützung  
zahlreicher Ringerfans.

*Hans Welge*

### VfL setzt auf Nachwuchs

Mit 4:28 Punkten in der Unterbewer-  
tung verloren die Ringer des VfL am  
Sonnabend, dem 29.10.94, in der  
Humboldtschule gegen Lok Oranien-  
burg. Konnte man in der letzten Sai-  
son die Oranienburger noch deutlich  
besiegen, so war dieses die höchste  
Heimniederlage der letzten zehn Jah-  
re.

Die VfLer setzten nunmehr auf den  
Nachwuchs und so konnte der erst  
16jährige Ivo Ehreke im Bantamge-  
wicht den Oranienburger Doil in der  
zweiten Minute auf die Schulter zwin-  
gen und somit die Ehre der Mann-  
schaft retten.

*Hans Welge*



**Klassisch**  
oder  
*Modern*

**FLORAL  
DESIGN**

Individueller  
Blumenschmuck  
für jeden Anlaß.

Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr  
So 10:00 - 12:00 Uhr

Thomas Pohl • Alt-Tegel 19 • 13507 Berlin • Tel. 433 12 21

**Berlin-  
Brandenburgische  
Einzelmeisterschaft der  
A-B-C und D-Jugend  
am 2.7.94 beim S.V.  
Preußen Berlin**

In einem sehr starken Teilnehmerfeld haben sich die drei des VfL Tegel folgendermaßen platziert:

**Weiß & Schwarz**

**Color**

Ihr Fachgeschäft für klassische  
Damenmoden, Größe 38 - 52

**Brunowstraße 52 (Ecke Berliner Straße)  
13507 Berlin Tel.: (030) 433 70 44**

55kg Ivo Ehreke	5. Platz
44kg Kai Kröber	3. Platz
37kg Dennis Mathews	5. Platz

Die Sportkameraden Marco Neuber, Andreas Mayer, Thomas Mayer und Sören Schwuchow konnten sich leider nicht platzieren.

*Gerhard Schlickeiser*

**Nachwuchsturnier beim  
SV Luftfahrt**

Am 1.10.94 fand in der Sporthalle Kiefholzstr. ein Turnier der D-Jugend (bis 10 Jahre) statt.

Am Start waren die Sportfreunde Darius Ekbatani und Dennis Mathews. Darius konnte sich in der 22kg Klasse mit 3 Schultersiegen den 1. Platz erkämpfen. Dennis mußte sich in der 37kg Klasse etwas mehr anstrengen. Er benötigte 6 Siege, um als erster das Treppchen zu besteigen. Für die Betreuung der Sportler möchte ich wieder einmal den Eltern danken.

*Gerhard Schlickeiser*

**Offenes Ringerturnier  
in Luckenwalde**


Am 25.9.94 lud der 1. Luckenwalder Sportclub e.V. zum offenen Ringerturnier der B-, C- und D-Jugend ein. Es wurde im freien Stil gerungen. Das Turnier dauerte von 10 bis 17 Uhr. Es waren ca. 280 Teilnehmer am Start. Leider haben nur 4 Kämpfer vom VfL teilgenommen. Die Betreuung über-

nahmen die Väter von Dennis und Sören sowie Wolfgang Dins. Für diesen hervorragenden Einsatz möchte ich ihnen ganz besonders danken. Unsere vier Kämpfer haben sich bei diesem Turnier wacker geschlagen.

**Dennis Mathews** erkämpfte in der 37kg Klasse 2 Schultersiege und eine Punktniederlage. **Andreas Mayer** konnte sich nicht platzieren. Sein Bruder **Thomas** belegte einen 5. Platz in der 50kg Klasse. **Sören Schwuchow** erkämpfte sich in der 60kg Klasse den 2. Platz.

*Gerhard Schlickeiser*

**Handball**



**Einladung zur  
Jahresversammlung  
1995**

Hiermit laden wir zur ordentlichen Jahresversammlung der Handballabteilung am Dienstag, dem 7. Februar 1995, um 20.00 Uhr ein. Die Versammlung findet im Vereinsheim (Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin) statt.

**Tagesordnung:**

- 1) Begrüßung
- 2) Festlegung der endgültigen Tages-

ordnung

- 3) Wahl eines Protokollführers
- 4) Ehrungen
- 5) Feststellung des Stimmrechts
- 6) Berichte:
  - 1) Abteilungsleitung
  - 2) Kassenwart
  - 3) Trainer + Betreuer
  - 4) Jugendwarte
  - 5) Kassenwart
- 7) Wahl eines Wahlleiters
- 8) Entlastung der Abteilungsleitung
- 9) Neuwahlen:
  - 1) Abteilungsleiter
  - 2) stellv. Abteilungsleiter
  - 3) Pressewart
  - 4) Frauen- und Männerwart
  - 5) Kassenprüfer
- 10) Genehmigung des Budgets 1995
- 11) Anträge
  - 1) Beitragserhöhung
- 12) Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Sitzung, bei der Abteilungsleitung eingereicht werden. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder der Handballabteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gäste, besonders auch Eltern unserer jugendlichen Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr.

*Die Abteilungsleitung*

**Tanzen**



**Paare der  
Tanzsportabteilung  
weiter auf Erfolgskurs !**

Patrick und Debbie Seefeldt vom TC Blau Gold qualifizierten sich nach einem vierten Platz bei den Schüler-Standardmeisterschaften und einem dritten Platz bei den entsprechenden Gebietsmeisterschaften zur Deutschen Meisterschaft, wo die beiden von 24 Paaren den hervorragenden 9. Platz belegten.

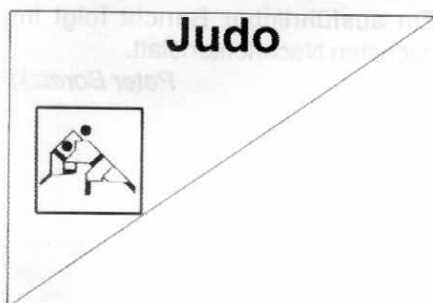
Aber auch die anderen Paare machten bei den letzten Meisterschaften in dieser Saison auf sich aufmerksam. So erreichten gleich zwei Paare bei den Junioren in der C-Klasse das Fi-

nale. Während Peter Ciasto und Svenja Knof den vierten Platz belegten, gewannen Marc Schläger und Nicole Rhode souverän dieses Turnier und wurden somit Berliner Meister.

Bei den Senioren I in der Sonderklasse belegte Sportwart Torsten Lexow und Partnerin Monika Hartung nach harten Zweikampf den dritten Platz. Die beiden hatten sich schon vorab für die Deutsche Meisterschaft über die Rangliste qualifiziert. Bei den deutschen Titelkämpfen erreichten die beiden von 36 Paaren den 15. Platz. Ein sicherlich gutes Ergebnis, welches dadurch getrübt wurde, da sie das Semifinale nur knapp verfehlten.

Ebenfalls nach spannendem Zweikampf mußten sich die Geschwister Daniel und Maria Stelter bei den Berliner und Gebietsmeisterschaften mit dem zweiten Platz begnügen. Auch die beiden haben sich so für ihre Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

René Bolcz



### 3. Platz - Nordostdeutsche Meisterschaften 1994 - für Tatjana Nowak

Am 2.10.94 fanden für die weibliche A-Jugend im Sportforum Hohenschönhausen die Nordostdeutschen Meisterschaften statt. Als Qualifizierte der Berliner Meisterschaften trat Tatjana mit 3kg Übergewicht an und mußte deshalb in der Klasse bis 66kg starten. Sie konnte nur deshalb starten, weil eine Berliner Teilnehmerin in dieser Gewichtsklasse wegen einer Verletzung ausfiel.

Im ersten Kampf unterlag sie Schmidtsdorf/Brandenburg, weil sie mehrmals die Wettkampffläche verließ. Dafür erhielt sie zuerst ein Chui und anschließend ein Keikoku. Durch diese Niederlage war ihr der Final-



Patrick und Debbie Seefeldt, das jüngste aktive Turnierpaar des TC Blau Gold, bei der Gebietsmeisterschaft Ost in der Lateinsektion.

kampf versagt. Somit mußte sie in der Trostrunde um Platz 3 kämpfen. Hier konnte sie ihre Gegnerin Pavlaw/Internationaler Judo-Club Berlin mit Festhaltegriff bezwingen und belegte somit den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften am 15.10.94 in Nienhagen/Niedersachsen!

Wolf-Henner Schaarschmidt

### Kyoko-Pokal in Drewitz

Am 1. und 2.10.94 starteten Tegeler Judokas bei diesem Turnier. Bei der Jugend-D gab es folgende Plazierungen:

- 22kg 1. Platz Dombrowski, Dennis
- 26kg 2. Platz Wunnicke, Dennis
- 28kg 1. Platz Schrader, Stefan
- 30kg 1. Platz Maiwald, Arno

Michaela Nitz startete bis 61kg. Sie siegte in 5 Kämpfen sehr sicher durch verschiedene Techniken. Michaela erkämpfte neben dem 1. Platz auch den Pokal für die beste Technikerin.

Nico Fleischfresser -36kg und Robert Kne-

bel -60kg wurden überlegene Turniersieger.

Herzlichen Glückwunsch!

Wolf-Henner Schaarschmidt

### Jugend-D in Potsdam

Am 15.10.94 starteten 9 Kinder beim Turnier des Universitäts-Clubs Potsdam. Das Niveau war für unsere jungen Judokas zu niedrig. Sie waren dem Potsdamer Nachwuchs haushoch überlegen.

Ergebnisse:

- 22kg 1. Pl. Rohwedder, Sebastian
- 24kg 1. Pl. Heller, Sascha  
2. Pl. Rohwedder, Sebastian
- 26kg 1. Pl. Wunnicke, Dennis
- 30kg 1. Pl. Maiwald, Arno
- 33kg 1. Pl. Nenn, Tobias  
2. Pl. Reichmuth, Max
- 36kg 1. Pl. Gieseler, Manuel  
3. Pl. Rohwedder, Simon

Ein schöner Erfolg!

Wolf-Henner Schaarschmidt

MODE & ACCESSOIRES **Grosse**

---

**gaddi's** **KATHLEEN MADDEN N.Y.**  
MADE IN GERMANY

**ARMANI JEANS**

---

H.-I. Grosse  
(Frohnau) Maximiliankorso 1, 13465 Berlin, Tel. 401 61 45

## Pokalerfolg in Wriezen

Am 8.10.94 starteten 6 Pkws zum Pokalturnier nach Wriezen im Oderbruch. Es gingen 3 Mädchen in der C-Jugend und 15 Jungen in der D-Jugend an den Start. Bei den Mädchen reichte es für Jessica Tetenz zum guten 3. Platz bis 33kg. Die Jungen bestimmten das Niveau und konnten sich wie folgt platzieren:

- 22kg 1. Pl. Rohwedder, Sebastian
- 24kg 2. Pl. Heller, Sascha  
3. Pl. Dombrowski, Dennis
- 26kg 1. Pl. Wunnicke, Dennis  
3. Pl. Brandenburger, Nico
- 28kg 1. Pl. Schrader, Stefan  
3. Pl. Reuter, Jan
- 30kg 1. Pl. Maiwald, Arno
- 33kg 1. Pl. Nenn, Tobias  
3. Pl. Scherer, Jonas  
3. Pl. Reichmuth, Max
- 36kg 1. Pl. Nenn, Matthias  
3. Pl. Rohwedder, Simon
- 40kg 3. Pl. Dombrowski, Alan

## Breitensport



## Das Breitensportteam...

des VfL Tegel 1891 e.V. bedankt sich bei allen Aktiven, Helfern, Firmen, Geschäftsleuten, Vereinsmitgliedern und Politikern, die unsere Sportveranstaltungen im Jahr 1994 unterstützt und gefördert haben.

*Peter Boretzki, Angelika Simon,  
Elke Alwast, Jürgen Wiese*

## Achtung!

Für die 4. Breitensportreise vom 7. März - 24. März 95 nach Hongkong und Boracay auf den Philippinen sind noch zwei Plätze frei. Der Reisepreis beträgt DM 3.580,- pro Person.

Interessenten wenden sich an den Breitensportwart, Peter Boretzki, unter der Telefonnummer: 402 61 02.

## Wir wünschen...

allen Vereinsmitgliedern, ihren Familien, Freunden und Bekannten ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sportliches Jahr 1995.

*Peter Boretzki, Angelika Simon,  
Elke Alwast, Jürgen Wiese*

## 42 VfL Tegeler über den großen Teich zum 25. New York City Marathon

Am Mittwoch, dem 2.11.94, flogen 42 Mitglieder des VfL Tegel 1891 e.V. zur 3. Breitensportreise in die USA.

Der sportliche Höhepunkt dieser Reise ist die Teilnahme am 25. New York City Marathon am 6.11.1994.

Neben der Werbung für unseren Verein und unsere Heimatstadt Berlin werden wir während der Reise für die Aktion: „KEINE MACHT DEN DROGEN“ werben.

Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Nachrichtenblatt.

*Peter Boretzki*

Täglich frisch



## Wild und Geflügel

Bernd Hellmich • Tel. 434 37 23

Tegel-Center Stand 32  
Gorkistraße 13-17 • 13507 Berlin

Die Pokalwertung sah den VfL Tegel mit 64 Punkten vor Asahi Spremberg (26 Punkte) und PSV Freienwalde (17 Punkte).

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten!

*Wolf-Henner Schaarschmidt*



**Freizeit und Gesundheit  
Kurse im VfL Tegel  
Turnabteilung**

Wirbelsäulengymnastik	Do.	16:00 - 17:00 Uhr	Treskowstr.
Street-Dance für Jungen 10 - 14 Jahre	Do.	16:00 - 17:00 Uhr	Treskowstr.
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	19:00 - 20:00 Uhr	Tile-Brücke-Weg
Ski Gymnastik	Do.	17:00 - 18:00 Uhr	Treskowstr.
Wassergymnastik	Mo.	19:30 - 20:15 Uhr	Mirastr. 120
	Mo.	20:15 - 21:00 Uhr	Mirastr. 120
	Mo.	21:00 - 21:45 Uhr	Mirastr. 120
	Do.	18:00 - 19:00 Uhr	Mirastr. 120
	Do.	19:00 - 20:00 Uhr	Mirastr. 120
	So.	11:30 - 12:15 Uhr	Mirastr. 120
	So.	12:15 - 13:00 Uhr	Mirastr. 120
Babyschwimmen	So.	10:00 - 10:45 Uhr	Mirastr. 120
	So.	10:45 - 11:30 Uhr	Mirastr. 120
Volleyball	So.	10:00 - 13:00 Uhr	Mirastr. 120
Körpertraining (in Anl. an Callanetics)	Do.	17:00 - 18:00 Uhr	Treskowstr.
Selbstverteidigung für Sie & Ihn	Fr.	19:00 - 20:00 Uhr	Mirastr. 120
Aerobic	Mo.	18:00 - 19:00 Uhr	Tile-Brücke-Weg

**Mit der Turnerjugend  
des VfL Tegel zum  
Skifahren in die  
Tschechei**

Vom 11.2.-23.2.95 fahren wir in die Tschechei.

Wir wollen dort 12 Tage Skifahren, Land und Leute kennenlernen und ein frohes Jugendleben genießen. Mitfahren können alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Der Preis wird DM 650,- betragen, alles inclusive - Unterkunft, Verpflegung, Skipaß, Skilehrer, Schwimmen, Besichtigung (Glashütte) und vieles mehr. Ich bitte um schnelle Anmeldung bis 31.12.94!

Anita Hausotter, Jugendturnwartin d. Turnabtlg.  
Stockumer Str. 16 a  
13507 Berlin  
Tel. 432 68 96

**GASTRONOMIE DES VfL**

Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

**Öffnungszeiten**  
der Gastronomie im Vereinsheim

01.10.94 bis 14.04.95

Montag - Freitag 18:00 - 1:00 Uhr  
Samstag geschlossen  
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

vom 23.12.94 - 04.01.95 geschlossen

25.12.94 Frühschoppen

Telefon: 434 62 21

**Polstermöbelaufarbeiten  
und neu beziehen - Möbelpolieren**

Große Stoffauswahl · Hausbesuche  
Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf!

**Firma W. Dohl**

Schulzendorfer Str. 25 13347 Berlin



**030/ 461 91 66**

**Ab 10 Meldungen findet ein Kurs statt.  
Sie sind interessiert ? Auskünfte erteilt  
G. Knüppel Tel. 433 34 17**

**Preise vom 05.01.95 - 11.02.95**

Sonntag	Montag	Donnerstag	Freitag	Stunde	Wer wieviel
DM	DM	DM	DM	DM	
15,00	15,00	18,00	18,00	3,00	Jugend VfL Mitglieder
20,00	20,00	24,00	24,00	4,00	Erwachsene VfL Mitglieder
25,00	25,00	30,00	30,00	5,00	Jugend vereinsfremd
30,00	30,00	36,00	36,00	6,00	Erwachsene vereinsfremd

# Die Abteilungen

## BMX

- 1. Abteilungsleiter:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403  
**2. Abteilungsleiter:** Mathias Lampmann, Königstr. 13, 12105, Tel.: 705 45 09  
**Kassenwart und Schriftführer:** Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel.: 413 46 32  
**Jugendwart:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403  
**Sportwart für Racing:** Tobias Poblotski, Zeltinger Str. 25, 13465, Tel.: 401 50 88  
**Sportwart für Freestyle:** Steht zur Zeit noch aus  
**Pressewart:** Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 10629  
**Sportlicher Koordinator:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403

## Breitensport

- 1. Breitensportwart:** Peter Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469, Tel.: 402 61 02  
**2. Breitensportwart:** Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139, 13509, Tel.: 433 47 64  
**Kassenwartin:** Elke Alwast, Sedanstr. 7, 12167, Tel.: 792 71 74  
**Schwimmwart:** Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel.: 491 18 17  
**Pressewartin:** Angelika Simon, General-Barby-Str. 39, 13403, Tel.: 413 89 32

## Handball

- 1. Abteilungsleiter:** Werner Robertz, Helmkrautstr. 45, 13503, Tel.: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)  
**2. Abteilungsleiter:**  
**Kassenwart:** Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 12167, Tel.: 791 77 01  
**Jugendwart:** Elmar Fischer, Rabenstr. 31c, 13505, Tel.: 431 42 38  
**Männerwart:**  
**Verbandsvertreter:** Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel.: dienstl. 865 249 31

## Judo

- 1. Abteilungsleiter:** Horst Kunze, Friederikestr. 20a, 13505, Tel.: 431 51 20  
**2. Abteilungsleiter und Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarckstr. 25, 12169, Tel.: 796 34 34  
**Kassenwart:** Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel.: 431 52 71  
**Jugendwart:** Gerhard Schüler, Quickborner Str. 69, 13439, Tel.: 416 61 50  
**Sportwart:** Christian Kirst, Kamener Weg 2, 13507, Tel.: 432 44 72  
**Frauenwartin:** Regina Haak, Schulzendorfer Str. 96a, 13467, Tel.: 436 23 56

## Koronarsport

- 1. Abteilungsleiter:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel.: 401 28 89  
**2. Abteilungsleiter:** Dieter Borchardt, Forstweg 52, 13465, Tel.: 401 15 38  
**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei  
**Sportwart:** Frank Mitzlaff, Sternstr. 11, 13359, Tel.: 494 55 63  
**Schriftwart:** Manfred Wiczorreck, Grünlandweg 4, 13437, Tel.: 411 41 89

## Leichtathletik

- 1. Abteilungsleiter:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel.: 433 42 29  
**2. Abteilungsleiter:** Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel.: 404 31 67  
**Kassenwart:** Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 13509, Tel.: 433 47 64  
**Sportwart:** Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel.: 433 49 48  
**Schriftwart:** Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22a, 13509, Tel.: 434 48 41  
**Laufwart:** Ingo Balke, Klenzepad 67, 13407, Tel.: 496 46 55

## Ringen

- 1. Abteilungsleiter:** Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel.: 402 35 31  
**2. Abteilungsleiter und Pressewart:** Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel.: 313 89 19  
**Jugend-, Zeug- und Gerätewart:** Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel.: 413 27 78  
**Kassenwart:** Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 13507, Tel.: 432 77 62

## Tanzen

### TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

- 1. Abteilungsleiter:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel.: 433 96 53  
**2. Abteilungsleiterin:** Elisabeth Stelter, Krantorweg 28, 13503, Tel.: 431 96 82  
**Kassenwartin:** Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel.: 431 45 47  
**Pressewart:** René Bolcz, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. & Fax: 433 36 69  
**Sportwart:** Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467, Tel.: 404 13 07

## Tennis

- 1. Abteilungsleiter:** Matthias Spranger, Krefelder Str. 7, 10555, Tel.: 392 14 18  
**2. Abteilungsleiterin:** Edith Alter, Gorkistr. 121, 13509, Tel.: 433 41 90  
**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel.: 434 23 33  
**Hallenwart:** Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel.: 433 73 54  
**Sportwart:** Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel.: 404 64 66  
**Jugendwart:** Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a, 13467, Tel.: 404 93 63  
**Gerätewartin:** Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel.: 433 94 73  
**Schriftwartin:** Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel.: 433 21 82

## Tischtennis

- 1. Abteilungsleiter:** Hans-Joachim Stammer, Billerbecker Weg 30, 13507, Tel.: 435 26 44  
**2. Abteilungsleiter:** Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel.: 414 39 42  
**Kassenwart:** Walter Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel.: 434 65 02  
**Sportwart:** Matthias Wiese, Eichborndamm 69, 13403, Tel.: 412 39 82  
**Jugendwart:** Torsten Paarmann, Ketteler Pfad 7a, 13509, Tel.: 433 33 58  
**Pressewart:** Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 13503, Tel.: 431 74 53

## Turnen

**1. Abteilungsleiterin:** Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17

**2. Abteilungsleiterin:** Gundela Alwast, Tel.: 432 84 96

**Kassenwartinnen:** Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82 ; Heidi Kube, Tel.: 433 82 54

**Schrift- und Pressewartin:** Helga Kieser, Tel.: 404 55 83

**Geschäftszeit und Kassenstunden:** Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19:30 - 20:00 Uhr.

## Vereinsjugend - Jugendrat

**Vereinsjugendwart:** Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 13507, Tel.: 432 81 93

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel.: 434 65 02

**Pressewart:** (Troll Redaktion) Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 13509, Tel.: 434 65 75

### Jugendvertreter der VfL- Abteilungen:

**Turnen:** Anita Hausotter      **Ringens:** Manuel Fuentes

**Tennis:** Marek Jahnke      **Tischtennis:** Michael Winkler

**BMX:** Ingo Pannischky      **Judo:** Gerhard Schüler

**Handball:** Elmar Fischer

**Tanzen:** Volkmar Winkler



## Zum Jahreswechsel

fällt wieder besonders viel Arbeit im Geschäftszimmer an: Bearbeitung von Kündigungen, von Anträgen auf Beitragsermäßigung für 1995, Vorbereitung für den Jahresabschluss, die Jahresrechnungen im nächsten Jahr, usw. Inzwischen ist zwar vieles Routine geworden, aber dennoch kostet es viel Zeit.

Unser VfL-Aktuell Nr. 7 ging gerade in Druck, als sich schwerwiegende Komplikationen am Bau ergaben. Es fing mit der Firmenplaeite der von uns beauftragten Heizungs-firma an. Weiter ging es mit Terminverzug bei verschiedenen Gewerken, Mehrkosten-Anmeldungen in einzelnen Bereichen durch Unvorhergesehenes und durch Planungsschwächen. Zusätzliche Besprechungen und neue Ausschreibungen wurden notwendig. Jetzt läuft alles wieder.

Der Vertrag mit unseren Ökonomen ist abgeschlossen. Die ersten Kegelbahn-Verträge sind unter Dach und Fach. Übrigens: Es sind noch Termine Frei.

*Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr*

Peter-J. Küstner

## Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben

**Ausgabe 01/95: 11. Januar 1995**

**Ausgabe 02/95: 22. Februar 1995**

# OFFICE MEMO

## Der Geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

### 1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 13507 Berlin,  
Tel.: 434 44 25

### 2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76b, 13503 Berlin,  
Tel.: 431 05 86

### Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brügge-Weg 41, 13509 Berlin,  
Tel.: 433 97 48

### Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469 Berlin,  
Tel.: 402 61 02

### Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Str. 91, 13403 Berlin,  
Tel.: 413 71 93

### Vorstandsmitglied für Organisation:

Gerhard Pietsch, Namslaust. 25, 13507 Berlin,  
Tel.: 432 31 85

### Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50 - 101

### Beitragskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 1579 93 - 109

### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 - 16 Uhr), Mittwoch (17 - 19 Uhr)  
und Freitag (9 - 13 Uhr) im Vereinsheim,  
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin, Tel.: 434 41 21  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge  
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

## Impressum

**Herausgeber:**  
VfL Tegel 1891 e.V.

**VfL Tegel 1891 e.V.:**  
1. Vorsitzender:  
Peter-J. Küstner  
Treskowstr. 2  
13507 Berlin  
Tel.: 434 44 25

Redaktion:  
Sabine Bojahr  
General Barby-Str. 91  
13403 Berlin  
Tel.: 413 71 93

### Satz, Layout und Anzeigen:

Computer Grafik Richter  
Christian Richter  
Zeltinger Platz 1-3  
13465 Berlin  
Tel. & Fax: (030) 401 74 24  
Funk: 0172 7601315

### Druck:

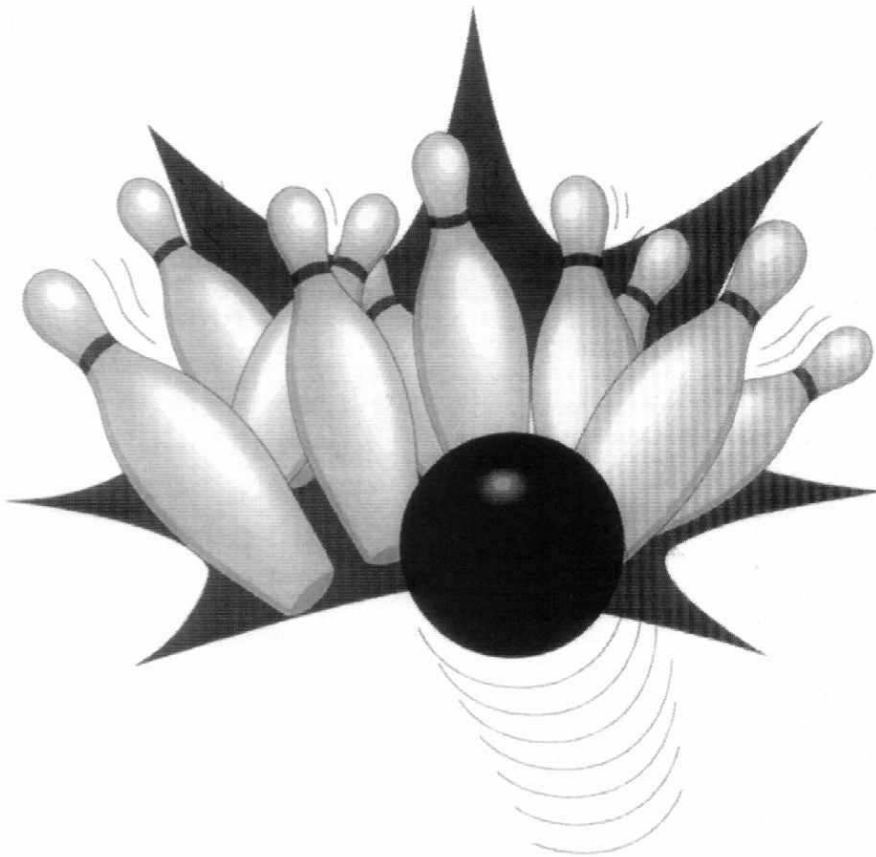
eins Werbung und  
Druck GmbH  
Berliner Str. 42  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: (03303) 50 04 62

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.94

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29



## **Alle Neune !!!**

So kann es auch bei Ihnen bald klingen. Trainieren Sie in ungezwungener Atmosphäre auf den neuen Kegelbahnen (Verbandslänge) des VfL Tegel 1891 e.V. im Vereinshaus in der Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin.

Egal ob Sie Anfänger oder Profi sind, bei uns spielt man miteinander und nicht gegeneinander.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere Gastronomie.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern  
Monika Kummerow, Tel. & Fax: 431 81 72  
zur Verfügung.